

Multikulturelles Deutschland – gelebte Realität, keine Fiktion

Wir leben schon längst multikulturell, vor allem in Großstädten, Universitätsstädten und besonders im Wissenschaftsmilieu. Von derzeit 82 Millionen Menschen, die mit uns in Deutschland leben, 5 stammen 7,3 Millionen aus dem Ausland.

Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Ökonomische, demografische und humanitäre Ursachen haben diese Entwicklung der letzten 50 Jahre beeinflusst. Gut 14 Millionen Menschen mit 10 Migrationshintergrund leben heute in Deutschland, sind also Einwanderer oder hier geborene Kinder von Einwanderern. In einigen Ballungsgebieten stammen schon heute 40 Prozent der Jugendlichen aus Migrantenfamilien – mit steigender Tendenz. 15 Die Einwanderung hat die gesellschaftlichen Strukturen grundlegend verändert – ethnische, sprach-

liche, kulturelle und religiöse Vielfalt sind in den meisten Teilen Deutschlands längst gelebte Realität, auch wenn diese immer wieder Belastungen durch rechtsextremistische Gewalttaten ausgesetzt ist. 20 Zu Beginn der 90-er Jahre hat eine Reihe fremdenfeindlicher Anschläge die Öffentlichkeit schockiert. Darauf haben die Deutschen reagiert, sich engagiert, deutlich Stellung bezogen gegen die brutalen Angriffe auf ausländische Mitbürger. Demonstrationen auf den Straßen und kilometerlange 25 Lichterketten wurden zum Sinnbild der gemeinsamen Gegenwehr. Die Politik hat Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit als Herausforderung für die demokratische Gesellschaft angenommen, 30 denn mit einem friedlichen Leben in der Bundesrepublik sind Extremismus und Gewalt unvereinbar.

1. Suche zu den deutschen Bedeutungen das passende Fremdwort
Achte darauf, dass du das Fremdwort und das deutsche Wort in derselben Wortart genannt werden.

mehrere Kulturkreise umfassend

Muster, Gebilde, Ordnung

Aus- und Einwanderung von Menschen

Umgebung

Neigung, Richtung

wirtschaftlich

eine Kultur betreffend

Massenkundgebung

Wirklichkeit

freiheitlich organisiert

erwidern

menschenfreundlich, wohl­tätig

sich leidenschaftlich einsetzen

äußerst

roh, rücksichtslos

zu einem Volk gehörig

etwas Erfundenes, Erdachtes

2. Fallen dir typische Endungen und Buchstabenkombinationen bei aus dem Lateinischen oder Griechischen kommenden Fremdwörtern vor?

3. Schreibe dann zu dem Artikel eine Inhaltsangabe (mit Basissatz und in der Gegenwart) ins Textheft.